



Bekanntnisse der Bundesstaaten und Regionen zur „sauberen“ Revolution und grünen Wirtschaft

Nach dem Statement der Bundesstaaten & Regionalregierungen zu einer kohlenstoffarmen & klimaschonenden Entwicklung in Cancun 2010, werden wir weitere spezifische politische Maßnahmen und / oder finanzielle Mechanismen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG) in unseren Regionen entwickeln, „grüne“ Arbeitsplätze stimulieren, nachhaltige Verkehrs- und Energieeffizienz fördern und den Einsatz von erneuerbaren Energien beschleunigen.

Diese spezifischen Maßnahmen und Aktionen sind Teil einer notwendigen „sauberen“ Revolution, um einen Übergang zu nachhaltigen Produktions- und Konsummustern zu erreichen und eine grüne Wirtschaft zur Basis unseres Entwicklungsmodells in diesem Jahrzehnt zu machen. Dadurch werden wir zur Erreichung von Zielen der nachhaltigen Entwicklung und des menschlichen Wohlergehens beitragen. Wir werden sicherstellen, dass die im mit diesen Aktivitäten verbundenen Kosten nicht unverhältnismäßig stark die Schwächsten betreffen.

Wir, die Allianz der Staaten und Regionen in der Climate Group, haben bei der Generalversammlung am 18. Juni die nachstehend aufgeführten Maßnahmen¹ vereinbart. Die Allianz und andere Unterzeichner dieser Erklärung werden auch weiterhin die Climate Group über die Aktivitäten in unseren Regionen im Einklang mit den nachfolgend genannten Elementen informieren.

¹ Die hier enthaltene Liste von Aktivitäten ist ein erster Satz von erforderlichen sektoralen Maßnahmen für die insgesamt transformierende Veränderung hin zu einer „sauberen“ Revolution.

Nachhaltige Mobilität

In der Erkenntnis, dass 17% der energiebedingten CO₂-Emissionen aus dem Straßenverkehr entstehen sowie der Beiträge des Sektors zu zusätzlichen Herausforderungen durch schlechte Luftqualität in den Städten und durch Unsicherheiten in der Energieversorgung

Wir werden wir mit unseren Partnern² zusammenarbeiten zur:

- **Förderung** einer ambitionierten Senkung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe im Straßenverkehr;
- **Verbesserung** und Ausbau von Schienen- und Binnenschiffstransporten;
- **Hinwirken** auf geeignete Rechtsvorschriften und finanzielle Mechanismen, um die Verbraucher in unseren Regionen zu effizienteren Verbrennungsmotoren, nachhaltigen alternativen Kraftstoffen und Elektrofahrzeugen zu ermutigen (einschließlich Elektro- und netzgeladene Hybrid-Fahrzeuge);
- **Unterstützung** der Entwicklung schadstoffarmer Fahrzeuge (zum Beispiel durch die Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, Durchführung von Pilotprojekten, Gewährleistung der technischen Gestaltung von harmonisierten Steckern und Ladetechniken, Schaffung von Anreizen für den Kauf und / oder den Einsatz von Elektrofahrzeugen) und geeigneter Regelwerke;
- **Zurückführung** der Subventionen für fossile Brennstoffe in Fahrzeugen, soweit möglich und wo andere kohlenstoffarme Optionen zur Verfügung stehen, und
- **Unterstützung** und Ausbau von Carsharing- und Carpooling-Systemen;
- **Inkraftsetzung** von Systemen, die gewährleisten, dass grüne Energie weithin für Elektrofahrzeuge basierend auf der Größe und Kapazität unserer jeweiligen Regionen zur Verfügung steht.
- **Ermutigung** anderer Maßnahmen zur Reduzierung kohlenstoffreicher und anderer Schadstoffemissionen

Unsere Ziele sind:

- Weiterentwicklung hochwertiger und effizienter öffentlicher Verkehrsmittel;

² "Partner" bezieht sich auf Bereiche, die nicht direkt oder ausschließlich unter bundesstaatlicher oder regionaler Kontrolle stehen. (d.h. anzuerkennen, dass Regionen nur über Partnerschaften mit föderalen/nationalen und lokalen Verwaltungsebenen viele der Ziele erreichen können, die in diesem Dokument genannt werden).

- **Einsatz** von alternativ angetriebenen und Elektrofahrzeugen in unseren eigenen Fuhrparks, vorbehaltlich finanzieller Beschränkungen, mit dem Ziel der Sicherung von bedeutenden neuen Flotten-Käufen in dieser Kategorie in unseren Regionen;
- **Unternehmen** aller angemessenen Schritte, um den Einsatz von alternativ angetriebenen und Elektrofahrzeugen in größeren Fuhrparks in unseren Regionen zu fördern, mit dem Ziel der Sicherung signifikanten Wachstums bei alternativ angetriebenen und Elektrofahrzeugen in unseren Regionen;
- **Förderung** der Zusammenarbeit zwischen kommerziellen Flottenbetreiber in unseren Regionen, den Austausch von Informationen und die mögliche gemeinsame Beschaffung von alternativ angetriebenen und Elektrofahrzeugen (z.B. Einkaufsgemeinschaften) zu koordinieren;
- **Zusammenarbeit** mit der Wirtschaft in unseren Regionen um den Verkauf von alternativ angetriebenen und Elektrofahrzeugen zu maximieren; und
- **Nachhaltung** und Berichterstattung über unsere jeweiligen Aktivitäten³, um durch unser gemeinsames Handeln eine signifikante und beispielhafte Anzahl von alternativ angetriebenen und Elektrofahrzeugen bis zum Ende des Jahres 2020 auf die Straße zu bringen.
- **Entsprechende Veränderung** von Infrastruktur-Systemen, und im Verlauf genug alternative Kraftstoff- und Ladestationen auf den Straßen zu installieren, um die allgemeine Nutzung dieser emissionsarmen oder -freien Fahrzeuge zu ermöglichen.

Energieeffizienz

In der Erkenntnis, dass die Beleuchtung einen Anteil von 6% der weltweiten mit Energie verbundenen Treibhausgasemissionen und 19% des weltweiten Stromverbrauchs verursacht

In der Erkenntnis, dass die in vielen Teilen der entwickelten Welt 40% des Energieverbrauchs im Gebäudesektor entfallen, und dass die sich entwickelnden Volkswirtschaften diesem Muster folgen, und somit zu einem Anstieg der Treibhausgasemissionen beitragen

Wir werden wir mit unseren Partnern zusammenarbeiten zur/zum:

- **Anreiz** für effiziente Beleuchtungstechnologien, insbesondere für LED's und intelligente Lichtsteuerung, die besonders vielversprechend sind für das Erreichen von Effizienzzielen;

³ Entsprechend der Fertigungskapazitäten in unseren Regionen

- **Vermeidung** des Baus ineffizienter Gebäude, die für viele Jahre hohe Kohlenstoffemissionen verursachen, durch geeignete Effizienzstrategien
- **Unterstützung** bei der Anpassung von Baurichtlinien sowie von Richtlinien zur Straßen-/ Fahrbahnbeleuchtung, die mehr Energieeffizienz bei der Beleuchtung ermöglichen.

Unsere Ziele sind:

Ermutigen zur Senkung der Treibhausgasemissionen aus der Verwendung von Beleuchtung (Innen- und Außenbereich) und für individuelle Ziele zur Senkung der THG-Emissionen aus dem Stromverbrauch der von der öffentlichen Hand betriebenen Straßenbeleuchtung bis 2020;

Ermutigen von ambitionierter Bauplanung, Betrieb, Instandhaltung und Ausstattung mit geeigneter Technik für Heizung, Kühlung, Klima- und Lüftungsanlagen, kombiniert mit einem hohen Wärmedämmstandard;

- **Zusammenarbeit** mit der Wirtschaft in unseren Regionen, um den Einsatz von energieeffizienter Beleuchtung und intelligenter Lichtsteuerung zu maximieren;
- **Zusammenarbeit** mit unseren Verkehrsabteilungen für die Erforschung und den Einsatz der am besten geeigneten energieeffizienten Technologien für die Beleuchtung von Straßen und Fahrbahnen, wenn möglich LED-Beleuchtung und gegebenenfalls intelligente Regelungstechnik;
- Stärkung von Finanzierungs-Modellen für energieeffiziente und qualitativ hochwertige Sanierung von Gebäuden;
- **Unterstützung** von Geschäftsmodellen, die auf der Rentabilität von Energieeffizienz basieren;
- **Zusammenarbeit** mit unseren Liegenschaftsverwaltungen zur Nachrüstung der energieeffizientesten Beleuchtungstechnologien,
- **Verabschiedung**⁴ von individuellen Zielen, soweit möglich, von insgesamt mindestens 20% Minderung der THG-Emissionen in öffentlichen Gebäuden bis 2020, bezogen auf 2010;
- **Zusammenarbeit fördern** zwischen unseren Regionen zur Koordination der gemeinsamen Nutzung von Informationen in Bezug auf den Einsatz von LED's mit intelligenter Regelungstechnik; und
- **Nachhaltung** unserer jeweiligen Aktivitäten im Einklang mit den oben genannten Zielen.

⁴ Unter Berücksichtigung der Möglichkeiten jeder Region

SMART-Technologien (*Intelligente Regelungstechnik*)

In Erkenntnis, dass 80% des weltweiten Energieverbrauchs in Städten auftritt

Wir werden wir mit unseren Partnern zusammenarbeiten zur/zum:

- **Entwicklung** von Strategien, um die gemeinsamen Vorteile von wirtschaftlicher Entwicklung und der Umweltleistung intelligenter, umweltfreundlicher Technologien zu ermöglichen - vor allem in den Bereichen Überwachung, Stromerzeugung, Brennstoff- oder Ressourceneffizienz und – Optimierung, insbesondere zur Unterstützung der Bürger bei der Steuerung und Kontrolle ihrer Verbräuche;
- **Unterstützung** des Einsatzes von offenen und sicheren Protokollen und Standards für den Datenzugriff und die Kommunikation in intelligenten Zählern, intelligenten Transportsystemen und Netzen;
- **Verbesserung** der Gesamteffizienz urbaner Systeme und
- **Anreiz** intelligenter, umweltfreundlicher Technologien.

Unsere Ziele sind:

- **Ermutigung** zu reduzierten Treibhausgasemissionen durch den Stromverbrauch im städtischen Umfeld durch innovative Lösungen, Strategien und Mechanismen, um den Ausbau intelligenter Dienstleistungen und grüner Städte zu stimulieren;
- **Annahme** individueller Ziele, die, soweit möglich, zu insgesamt 15 % Senkung von CO₂-Emissionen in staatlichen Gebäuden bis 2020, bezogen auf das Niveau von 2010, beitragen;
- **Förderung** der Zusammenarbeit durch eine Partnerschaft von Städten, Regionen und Unternehmen, um Bewusstsein für den Wert intelligenter Dienstleistungen in Städten zu schaffen und Maßnahmen und Finanzierungsmechanismen einzuführen, um SMART-Technologien zu unterstützen;
- **Förderung** der Entwicklung von Regionen als intelligente Kommunen auf Basis von Smart Cities.⁵
- **Zusammenarbeit** mit der Wirtschaft in unseren Regionen zur Entwicklung intelligenter, umweltfreundlicher Technologien; und
- **Nachhaltung** unserer jeweiligen Aktivitäten im Einklang mit den oben genannten Zielen.

⁵ Smart Cities werden Maßnahmen entsprechend der bisherigen strategischen Planung zu Energiefragen einführen. Diese Maßnahmen werden aus einem Satz von EE- und RES-Aktivitäten bestehen.

Erneuerbare Energien

In Erkenntnis, dass fossile Brennstoffe eine endliche Ressource sind und dass der Energie-Sektor⁶ 28 % der weltweiten THG-Emissionen verursacht

Wir werden mit unseren Partnern daran arbeiten folgende Strategien einzuführen:

- **Erhöhung** der Nutzung erneuerbarer Energiequellen;
- **Förderung** von Qualifizierung und Ausbildung zukünftiger Fachkräfte für der die verschiedenen Tätigkeiten und Aufgaben in der EE - Branche
- **Anreizung** für nachhaltige Produktion und Handel von Biokraftstoffen und
- **Unterstützung** der Entwicklung von kommenden Technologien für erneuerbare Energien

Unsere Ziele sind:

- **Ehrgeizige** Ziele zu setzen, um den Einsatz von erneuerbaren Energien zu erhöhen und über die Erreichung dieser Ziele zu berichten
- **Umsetzung** von Strategien, um die Entwicklung von kommenden Technologien für erneuerbare Energien zu unterstützen, damit sie kommerziell eingesetzt werden können
- **Verbreitung** von Wissen über Strategien und Technologien, um Hindernisse für eine größere Akzeptanz von erneuerbaren Energien, einschließlich derjenigen, welche die notwendige Infrastruktur betreffen, zu überwinden
- **Förderung** für den Transfer von Kompetenzen, Erfahrungen und Daten, aus der Erfahrung mit erneuerbaren Energien, um unser Engagement zur Zusammenarbeit mit sich entwickelnden regionalen Regierungen zu unterstreichen; und
- **Zusammenarbeit** mit der Wirtschaft und anderen Akteuren in der Region, um den Einsatz erneuerbarer Energien zeitnah zu steigern
- **Erhöhung** öffentlicher Aufmerksamkeit, um Fehlinformationen, Unverständnis und das Nicht-in-meinem-Hinterhof-Syndrom in Bezug auf Erneuerbare Energien zu vermeiden, Information der Menschen über die Vorteile, die diese Energien beinhalten
- **Abbau** der administrativen Hürden, der Schwierigkeit und des erforderlich Zeitrahmens, um Lizenzen für die Bereitstellung und / oder Netzanschluss und Betrieb der Anlagen für erneuerbare Energien zu erreichen.

⁶ Elektrizität und Wärme